

19. Februar 2017

Rheinmetall auf der IDEX 2017 – starker Partner für Sicherheitskräfte

Vom 19. bis zum 23. Februar 2017 stellt Rheinmetall auf der International Defence Exhibition IDEX – eine der wichtigsten wehrtechnischen Fachmessen in einer sicherheitspolitischen Schlüsselregion – seine Produkte und Fähigkeiten als starker Partner für Sicherheitskräfte vor.

Auf der IDEX 2017 betont das Hochtechnologieunternehmen für Sicherheit und Mobilität einmal mehr seine Rolle als starker Partner für Sicherheitskräfte weltweit. Am Rheinmetall-Stand 09-A10 werden folgende Produkte und Aktivitäten erstmals vorgestellt:

- **Cyber Defence:** Die Cyber-Netzwerk-Sicherheitslösung _cyel equilibrium und das Cyber-Radar „cyobs“;
- **Multi-Mission Unmanned Ground Vehicle:** unbemanntes Mehrzweck-Radfahrzeug für vielseitige Anwendungen, welches mit Rheinmetall- oder kundenspezifischen Subsystemen ausgestattet werden kann;
- **Sea Snake-27:** eine 27mm-Revolver-Maschinenkanone für maritime Anwendungen;
- **Fieldranger:** eine neue 20mm-Waffenstation, die eine ganze Familie fernbedienbarer Waffenstationen begründet;
- **„Below Patriot Concept“:** eine Lösung zur Bekämpfung derjenigen Waffen, welche durch größere raketenbasierte Luftverteidigungssysteme nicht bekämpft werden können;
- **MASS_OCR mit Off-Board Corner Reflector und MASS Stand Alone with sensor suite:** zwei neue Mitglieder Rheinmetalls bewährter Schiffsschutzsystem-Familie Multi Ammunition Softkill System.
- **VarioRay LowProfile und separate Waffenlampe:** zwei weitere modulare Komponenten der Laser-Licht-Modulfamilie VarioRay.

Erstmals dabei: Cyber Defence und Multi-Mission-UGV

Weltweit sehen sich Staaten heute nicht nur durch militärische oder asymmetrische Bedrohungen ausgesetzt. In unserer vernetzten Welt gewinnt der Schutz des Cyber-Raumes an strategischer Bedeutung. Gleiches gilt für den Schutz kritischer Infrastruktur oder der Grenzen. Erstmals präsentiert Rheinmetall seine Aktivitäten im Bereich Cyber Defence. Hierzu zählen die Cyber-Netzwerk-Sicherheitslösung _cyel equilibrium und das Cyber-Radar „cyobs“. Dieses vermisst, analysiert und visualisiert den Cyberraum, der dadurch sichtbar und fahrbar gemacht wird. Cyobs ist ein wichtiges Produkt für ein Cyber-Lagebild.

Robotik gewinnt sowohl im militärischen Bereich wie auch bei zivilen Sicherheitsbehörden immer mehr Bedeutung. Mit dem Multi-Mission Unmanned Ground Vehicle stellt Rheinmetall auf der IDEX erstmals ein unbemanntes Mehrzweck-Radfahrzeug vor, welches sich für vielseitige Anwendungen eignet: taktische Überwachung, CBRN-Aufklärung,

Funkrelaisstation, Transportaufgaben, Verwundetenevakuierung oder auch als Effektorenplattform. Hierzu kann es mit kundenspezifischen oder Rheinmetall-Subsystemen ausgestattet werden.

Rheinmetall bietet darüber hinaus vielseitige integrierte Gesamtlösungen für den Schutz kritischer Infrastruktur an. Die Stärke des Systemhauses ist es dabei, unterschiedliche Sensoren und Effektoren zu vernetzen.

Leadership in Cannon Design

Mit dem Motto „Leadership in Cannon Design“ unterstreicht Rheinmetall seine umfassende Kompetenz im Bereich der Mittelkalibersysteme. Von 20mm x 128 bis 35mm x 228 deckt Rheinmetall alle gängigen Kaliber ab – egal ob Gasdrucklader, Revolverkanone oder fremdangetriebene Waffe. Dazu kommt eine breite Palette hochwirksamer Munition für unterschiedlichste Anwendungen

Auf der IDEX 2017 stellt Rheinmetall erstmals seine 27mm-Revolver-Maschinenkanone „Sea Snake-27“ für maritime Anwendungen vor. Sie basiert auf dem ebenfalls ausgestellten, bewährten Marineleichtgeschütz MLG-27^{NG}, verfügt über eine adaptierbare Multi Mode Multi Target Tracker-Sensoreinheit und ist ein hoch effektiver Allround-Effektor im Nah- und Nächstbereich, der seine Wirkung insbesondere gegen asymmetrische Bedrohungen sowohl als Streuwaffe als auch in der Option des präzisen Einzelschusses unter Beweis stellt.

Ebenso wird die neue 20mm-Waffenstation Fieldranger am Rheinmetall-Stand zu sehen sein, die eine neue Familie von Waffenstationen begründen wird. Zu dieser gehören weiterhin die ebenfalls gezeigten voll digitalisierten und stabilisierten Waffenstationen Amarok für leichte und mittlere Maschinengewehre und Qimek für schwere Maschinengewehre. Als weiteres Mittelkalibergeschütz stellt Rheinmetall sein Oerlikon Revolver Gun Mk3 aus, welches zugleich als Beispiel für die führende Rolle des Hightechnologiekonzerns für Sicherheit und Mobilität bei der bodengebundenen Luftverteidigung steht.

Rheinmetall nimmt des Weiteren eine Führungsrolle bei der Entwicklung von Kampfpanzerkanonen ein. Die 120mm-Glattrohrtechnologie, die im Leopard 2 und M1A1 Abrams zum Einsatz kommt, gilt bis heute als das Maß der Dinge. Rheinmetall arbeitet gegenwärtig an weiteren zukunftssträchtigen Technologien. So soll einerseits die Leistungsfähigkeit der 120mm-Panzerkanonen gesteigert werden. Weiterhin arbeitet das Unternehmen an einer Bewaffnung für künftige Gefechtsfahrzeugsysteme im Kaliber 130mm. Erste erfolgreiche Schießversuche fanden im Dezember 2016 statt. Auf der IDEX können sich die Besucher über Rheinmetalls umfangreiche Waffensystem- und Munitionskompetenz informieren.

Luftverteidigung

Das Oerlikon Revolver Gun Mk3 ist eine vollständig fernbedienbare, autonome und netzwerkfähige 35mm-Plattform. Sie verfügt über eine Tracking-Sensor-Einheit mit X-Band-Trackingradar und elektrooptischen Sensoren sowie integrierte Komponenten der elektronischen Kampfführung. Das erlaubt eine rasche und autonome Verarbeitung von extern zugewiesenen Zielen.

Auf der IDEX 2017 ist die Kanone in ein „Below Patriot Concept“ eingebunden. Rheinmetall stellt eine Lösung zur Bekämpfung derjenigen Waffen vor, welche durch größere raketenbasierte Luftverteidigungssysteme nicht bekämpft werden können – also

Mörsergeschosse, kleinere Raketen, Drohnen etc. – oder als „leakers“ durch deren Schutzmantel durchgedrungen sind. Als weitere Effektoren dienen in den fünf dargestellten realitätsnahen Szenarien neben der Kanone noch der Hochenergielaser-Effektor und die „Cheetah“-Rakete.

Führender Hersteller für taktische Landmobilität

Rheinmetalls Division Vehicle Systems bildet eine der weltweit stärksten Organisationen für taktische Landmobilität. Das Portfolio reicht vom Lkw über Radpanzer bis hin zu schweren Gefechtsfahrzeugen. Der Radpanzer Fuchs zählt zu den weltweit bewährtesten Produkten. Er wird auf der IDEX 2017 in einer ABC-Spürpanzervariante zu sehen sein. Weiterhin unterstreicht Rheinmetall mit dem ebenfalls ausgestellten Leoaprd 2 PL seine ausgewiesene Expertise mit der deutschen Kampfpanzerfamilie. Dazu kommen als Vertreter der logistischen Fahrzeuge ein TGS 4x4 und ein HX 77. Die HX-Familie – eine Military-off-the-shelf-Produktfamilie – repräsentiert den Kern einer weltweit einsetzbaren Flotte hochmobiler und bei Bedarf geschützter Transportfahrzeuge. Weltweit befinden sich bisher rund 10.000 Exemplare im Einsatz – was gerade im Hinblick auf multinationale Einsätze große Vorteile bei Interoperabilität und Logistik bringt. Die HX-Familie gibt es in den Varianten 4x4 bis 10x10. Ob Cargo-, Tanker, Bergeabschleppfahrzeug, Systemträger, Faltstraße oder Brückenleger – alles ist möglich.

Simulation & Training

Rheinmetall zählt zu den führenden Herstellern von Simulations- und Ausbildungslösungen für Heer, Luftwaffe und Marine. Das Spektrum reicht von e-learning bis hin zu Konzeption, Ausstattung und Betrieb von Trainingszentren. Auf der IDEX stellt Rheinmetall einen Auszug seiner Expertise in diesem Tätigkeitsfeld vor. So wird unter anderem der „Leopard Gunnery Skills Trainer“ für die Ausbildung von Kampfraumbesatzungen vor Ort sein. Ebenso wird Rheinmetall seine Legatus Live Training-Produktfamilie präsentieren. Hiermit können in stationären als auch in mobilen Ausbildungszentren komplexe militärische Operationen sowohl im offenen Gelände als auch im urbanen Umfeld äußerst realitätsnah trainiert werden.

Umfassende Kompetenzen

Rheinmetalls umfassende Kompetenzen bei Soldatensystemen, bei Hochleistungsoptik, -optronik und -sensorik oder bei umfassenden Schutzlösungen runden den IDEX-Auftritt ab. So können sich die Besucher beispielsweise über die neuesten Laser-Licht-Module und Feuerleittechnologie für Infanteriebewaffnung, Sensorplattformen sowie Mörser-, Kampfpanzer- und Artilleriemunition informieren. Ebenso werden das Multi Ammunition Softkill System MASS für maritime Anwendungen oder die Soldatensysteme Gladius und Argus vorgestellt, die die Infanteristen in die vernetzte Operationsführung einbinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand 09-A10!

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com